

Brose und SITECH wollen globalen Systemlieferanten für Komplettsitze etablieren

- Volkswagen AG bringt Tochtergesellschaft SITECH ein, Brose beteiligt sich zu 50%
- Bündelung und Erweiterung der Kompetenzfelder ermöglicht wettbewerbsfähige und zukunftssichere Ausrichtung

Coburg / Wolfsburg (13. Juli 2020) Der Automobilzulieferer Brose und die Volkswagen AG beabsichtigen, ein Gemeinschaftsunternehmen im Bereich Komplettsitze, Sitzstrukturen und -komponenten einzugehen. Volkswagen bringt dafür die Tochtergesellschaft SITECH in das Joint Venture ein. Brose will sich zu 50 Prozent an SITECH beteiligen. Das gemeinsame Unternehmen steht jeweils zur Hälfte unter dem Dach der Brose Gruppe und der Volkswagen AG. Eine entsprechende Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) unterzeichneten Vertreter der Unternehmen heute in Coburg.

Thomas Schmall, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components: „Die E-Mobilität und vor allem das autonome Fahren stellen uns als Hersteller vor neue Herausforderungen – speziell auch im Bereich der Sitzfertigung. Das Interieur der Zukunft wird ein neu definierter Lebensraum sein, bei dem neben Komfort und Sicherheit die Flexibilität und Personalisierung des Innenraums im Vordergrund stehen. Diese und weitere Themen können durch das künftige Gemeinschaftsunternehmen perfekt abgedeckt werden. Die SITECH wird damit als Teil des neuen Gemeinschaftsunternehmens zum globalen Player weiterentwickelt.“

Ulrich Schrickel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Brose Gruppe: „Brose ist ein führender Anbieter von Sitzstrukturen. Wir können unsere langjährige Expertise im Bereich Verstell- und Komfortkomponenten, manuell oder elektrisch, in die Kooperation einbringen. Darüber hinaus hat unser Unternehmen das notwendige Know-how, den Fahrzeuginnenraum intelligent zu vernetzen. Dafür verbindet Brose mechatronische Produkte mit Sensorik und Software. SITECH wiederum ist sehr gut aufgestellt in der Entwicklung von Komplettsitzsystemen und verfügt insbesondere über Produktions- und Logistikexzellenz. Gemeinsam können wir im Joint Venture mit einer globalen Aufstellung den Kunden zukunftsweisende Interieur-Lösungen anbieten.“

Daniela Cavallo, Stellvertretende Konzernbetriebsratsvorsitzende der Volkswagen AG und Mitglied im SITECH-Aufsichtsrat: „Der Betriebsrat hat umfangreiche Sicherheiten für die Belegschaft der deutschen Bestandswerke der SITECH Sitztechnik GmbH durchgesetzt. Dazu zählen eine Beschäftigungssicherung bis 2029, die gemeinsame Zielsetzung der Auslastung der Standorte und die Gewährleistung einer gewohnt starken Mitbestimmung für die Beschäftigten der deutschen SITECH Standorte in dem Joint Venture. Unseren künftigen Partner Brose haben wir als innovatives Familienunternehmen kennengelernt, das wie wir bei Volkswagen klar technologisch orientiert und langfristig ausgerichtet ist. Das Joint Venture mit Brose stärkt beide Seiten und stellt die neue Einheit zukunftssicher

auf. Diese neue gemeinsame Stärke ist die Basis für hohe Wettbewerbsfähigkeit und damit gleichzeitige Arbeitsplatzsicherung.“

Michael Stoschek, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Brose Gruppe: „Die Gesellschafter von Brose sind vom Leistungsvermögen und dem Wachstumspotenzial des Gemeinschaftsunternehmens überzeugt. Daher haben wir uns einstimmig für den Eintritt in weitere Beteiligungsgespräche entschieden. Ich bin zuversichtlich, dass Volkswagen und Brose eine solide Basis für das Joint Venture erarbeiten werden, das auf dem hart umkämpften Markt für Fahrzeugsitze eine führende Position einnehmen wird. Als wettbewerbsfähiger Partner wird das Gemeinschaftsunternehmen den Volkswagen-Konzern beliefern und soll Aufträge von Automobilherstellern aller Marken gewinnen.“

In den nächsten Monaten prüfen Brose und Volkswagen die Transaktion in einem Due-Diligence-Prozess und finalisieren die Vertragsverhandlungen. Die Vertragsunterzeichnung ist für Ende des Jahres geplant. Im Anschluss erfolgt der kartellrechtliche Freigabeprozess.



Am Stammsitz von Brose in Coburg wurde heute ein Memorandum of Understanding für ein geplantes Joint Venture unterzeichnet. Dafür haben sich Vertreter von Brose, Volkswagen AG und SITECH sowie deren Betriebsräte getroffen. Darunter: Thomas Schmall, Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen Group Components (Siebter von links), Daniela Cavallo, Stellvertretende Konzernbetriebsratsvorsitzende der Volkswagen AG (Fünfte von links), Michael Stoschek, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Brose Gruppe (Sechster von rechts) und Ulrich Schrickel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Brose Gruppe (Vierter von rechts).

Über die SITECH Gruppe

Mehr als 5.000 Mitarbeiter fertigen an sechs Fertigungsstätten in Deutschland, Polen und China Sitzgarnituren und Sitzstruktur-Komponenten. Die Lieferung der Sitze und Bauteile erfolgt direkt an die Produktionslinien.

Zudem sind mehr als 200 Ingenieure mit der Entwicklung neuer Produkte beschäftigt. Dabei decken sie das gesamte Entwicklungsspektrum ab: Von der Vorentwicklung

über den Prototypenbau bis zur Serienbetreuung. Die SITECH Sitztechnik GmbH ist ein Tochterunternehmen der Volkswagen AG. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.sitech-sitztechnik.de.

Über Brose

Brose ist weltweit der viertgrößte Automobilzulieferer in Familienbesitz. Das Unternehmen entwickelt und fertigt mechatronische Systeme für Fahrzeugtüren und -sitze sowie Elektromotoren und Elektronik, unter anderem für Lenkung, Bremsen, Getriebe und Motorkühlung. Rund 25.000 Mitarbeiter an 65 Standorten in 24 Ländern erwirtschafteten 2019 einen Umsatz von 6,2 Milliarden Euro.

Weltweit entwickeln, produzieren und vermarkten etwa 8.000 Mitarbeiter an 24 Standorten in 12 Ländern Sitzstrukturen und -komponenten. Im Geschäftsbereich Interieur arbeiten 650 Ingenieure und Techniker in Europa, den USA und China an Sitzsystemen sowie Verstellungen für den Fahrzeuginnenraum. Zu den Kunden gehören mehr als 50 Automobilhersteller.

Pressekontakt:

Volkswagen Group Components

Enrico Beltz
Leitung Kommunikation
Telefon: +49 5361 9 48 590
enrico.beltz@volkswagen.de

Konzernbetriebsrat Volkswagen AG

Heiko Lossie
Pressesprecher
Telefon: +49 152 22 99 2013
heiko.lossie@volkswagen.de

SITECH Sitztechnik GmbH

Christian Haacke
Leitung Kommunikation
Telefon: +49 171 8 70 64 92
christian.haacke@volkswagen.de